

	Alarmanlagen Personen-Hilferufanlagen Teil 1: Systemanforderungen Deutsche Fassung EN 50134-1:2002	DIN EN 50134-1
VDE	Diese Norm ist zugleich eine VDE-Bestimmung im Sinne von VDE 0022. Sie ist nach Durchführung des vom VDE-Vorstand beschlossenen Genehmigungsverfahrens unter nebenstehenden Nummern in das VDE-Vorschriftenwerk aufgenommen und in der etz Elektrotechnische Zeitschrift bekannt gegeben worden.	Klassifikation VDE 0830 Teil 4-1
ICS 13.320 Alarm systems – Social alarm systems – Part 1: System requirements; German version EN 50134-1:2002 Systèmes d'alarm – Systèmes d'alarme sociale – Partie 1: Règles relatives aux systèmes; Version allemande EN 50134-1:2002 Die Europäische Norm EN 50134-1:2002 hat den Status einer Deutschen Norm. Beginn der Gültigkeit Die EN 50134-1 wurde am 2002-06-01 angenommen. Nationales Vorwort Für die vorliegende Norm ist das nationale Arbeitsgremium UK 713.1 „Gefahrenmelde- und Überwachungsanlagen“ der DKE Deutsche Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik im DIN und VDE zuständig. Norm-Inhalt war veröffentlicht als E DIN EN 50134-1 (VDE 0830 Teil 4-1):1999-10. Fortsetzung Seite 2 und 11 Seiten EN DKE Deutsche Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik im DIN und VDE		

Nationaler Anhang NA (informativ)

Zusammenhang mit Europäischen und Internationalen Normen

Für den Fall einer undatierten Verweisung im normativen Text (Verweisung auf eine Norm ohne Angabe des Ausgabedatums und ohne Hinweis auf eine Abschnittsnummer, eine Tabelle, ein Bild usw.) bezieht sich die Verweisung auf die jeweils neueste gültige Ausgabe der in Bezug genommenen Norm.

Für den Fall einer datierten Verweisung im normativen Text bezieht sich die Verweisung immer auf die in Bezug genommene Ausgabe der Norm.

Der Zusammenhang der zitierten Normen mit den entsprechenden Deutschen Normen ist nachstehend wiedergegeben. Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Norm waren die angegebenen Ausgaben gültig.

IEC hat 1997 die Benummerung der IEC-Publikationen geändert. Zu den bisher verwendeten Normnummern wird jeweils 60000 addiert. So ist zum Beispiel aus IEC 68 nun IEC 60068 geworden.

Tabelle NA.1

Europäische Norm	Internationale Norm	Deutsche Norm	Klassifikation im VDE-Vorschriftenwerk
EN 50134-2:1999	–	DIN EN 50134-2 (VDE 0830 Teil 4-2):2000-01	VDE 0830 Teil 4-2
EN 50134-3:2001	–	DIN EN 50134-3 (VDE 0830 Teil 4-3): 2002-12	VDE 0830 Teil 4-3
EN 50134-5 *	–	DIN EN 50134-5 (VDE 0830 Teil 4-5) *	VDE 0830 Teil 4-5 *
EN 50134-7:1996	–	DIN EN 50134-7 (VDE 0830 Teil 4-7):1996-12	VDE 0830 Teil 4-7
–	ISO/IEC Guide 37:1995	–	–
* In Vorbereitung			

Nationaler Anhang NB (informativ)

Literaturhinweise

DIN EN 50134-2 (VDE 0830 Teil 4-2), Alarmanlagen – Personen-Hilferufanlagen – Teil 2: Auslösegeräte; Deutsche Fassung EN 50134-2:1999.

DIN EN 50134-3 (VDE 0830 Teil 4-3), Alarmanlagen – Personen-Hilferufanlagen – Teil 4-3: Örtliche Zentrale und Übertragungsgerät; Deutsche Fassung EN 50134-3:2001.

DIN EN 50134-7 (VDE 0830 Teil 4-7), Alarmanlagen – Personen-Hilferufanlagen – Teil 7: Anwendungsregeln; Deutsche Fassung EN 50134-7:1996.

**Alarmanlagen
Personen-Hilferufanlagen
Teil 1: Systemanforderungen**

Alarm systems –
Social alarm systems –
Part 1: System requirements

Systèmes d'alarm –
Systèmes d'alarme sociale –
Partie 1: Règles relatives aux systèmes

Diese Europäische Norm wurde von CENELEC am 2002-06-01 angenommen. Die CENELEC-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist.

Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Zentralsekretariat oder bei jedem CENELEC-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CENELEC-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Zentralsekretariat mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CENELEC-Mitglieder sind die nationalen elektrotechnischen Komitees von Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Spanien, der Tschechischen Republik, Ungarn und dem Vereinigten Königreich.

CENELEC

Europäisches Komitee für Elektrotechnische Normung
European Committee for Electrotechnical Standardization
Comité Européen de Normalisation Electrotechnique

Zentralsekretariat: rue de Stassart 35, B-1050 Brüssel

© 2002 CENELEC – Alle Rechte der Verwertung, gleich in welcher Form und in welchem Verfahren, sind weltweit den Mitgliedern von CENELEC vorbehalten.

Ref. Nr. EN 50134-1:2002 D

AVA Documents
Document Sharing Hub

Inhalt

	Seite
Einleitung	4
1 Anwendungsbereich.....	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe	5
4 Systemanforderungen	6
4.1 Identifizierung von Örtlicher Zentrale und Übertragungsgerät.....	6
4.2 Alarm- und Störungserkennung	6
4.3 Gegensprecheinrichtung	6
4.4 Gebrauch von Personenempfänger(n).....	6
4.5 Störungsanzeige	6
4.6 Anruf des Nutzers.....	7
4.7 Protokollierung von Alarm- und Störungszuständen.....	7
4.8 Systemaufbau	7
4.9 Empfangsbestätigung von Alarm- und Störungssignalen	7
5 Umweltklassen	7
6 Dokumentation	8
Anhang A (normativ) Funktionselemente einer Personen-Hilferufanlage	9
Anhang B (informativ) Beispiele für verschiedene Arten der Anordnung von Örtlicher Zentrale und Übertragungsgerät	10
Bild A.1 – Funktionselemente einer Personen-Hilferufanlage.....	9
Bild B.1 – Örtliche Zentrale und Übertragungseinrichtung kombiniert	10
Bild B.2 – Mehrere Örtliche Zentralen, die an ein einziges Übertragungsgerät angeschlossen sind	11